



JULIUS BARD VERLAG,
BÜLOWSTRASSE 88,
BERLIN W. 57.

Mitte März erscheint:

(Z)

GUY DE
MAUPASSANT

SONNTAGS-
ERLEBNISSE EINES
PARISER
SPIESSBÜRGERS.

Aus dem litterarischen
Nachlass.

Einzig autorisierte Ueber-
setzung von

FRIEDRICH
VON OPPELN-
BRONIKOWSKY

Mit Original-Zeichnungen
von

GEO DUPUIS.

Ladenpreis broschiert
drei Mark.

Elegant gebunden
vier Mark.

Mit diesem Bande aus dem litterarischen Nachlass des grössten französischen Novellisten beginnt der unterzeichnete Verlag die Durchführung eines Planes, welcher bei allen deutschen Verehrern des grossen Dichters den lebhaftesten Beifall finden dürfte.

Es soll nämlich in meisterhafter Uebertragung eine künstlerisch vollendete Gesamt-Ausgabe der Werke Maupassants in deutscher Sprache erscheinen, illustriert und geschmückt durch die Illustratoren aus der Heimat des Meisters, durch die Kenner, die milieukundigen feinen Darsteller jener Sitten, Menschen und jener Erlebnisse, welche Maupassant als Dichter des modernen Frankreichs und vorzüglich des heutigen Paris, der Pariserin in unsterblichen Kunstwerken verewigt hat.

Es seien hier nur Bac, Renée Lelong, Geo Dupuis genannt. So wird Maupassant den Deutschen wirklich zum erstenmal in seiner wahrhaften Gestalt, in seinem nationalen Reiz und seiner höchst persönlichen Eigenart vermittelt.

Der Verlag glaubt die Aufmerksamkeit des gesamten deutschen Buchhandels auf dieses Unternehmen lenken zu sollen, welches durch seinen geplanten Umfang, sowie seinen künstlerischen und litterarischen Wert, und — trotz der vollendeten Ausstattung — billigen Preis des Erfolges in den weitesten Kreisen sicher ist.

Bezugsbedingungen sind auf dem Verlangzetteln vermerkt.

In Hochachtung

JULIUS BARD VERLAG.

Librairie Plon à Paris.

(Z) Am 5. März erscheint:

Arthur Lévy,

Napoléon et la Paix.

frs. 8.

Neues, hervorragendes Werk. Für die Napoleonforschung, für alle Bibliotheken und jeden Historiker von grossem Interesse.

A. Lefèvre-Pontalis

Membre de l'Institut.

Les élections en Europe

à la fin du XIX^e siècle.

frs. 3.50.

Henriette Bezançon,

Qui m'aime, me suive.

Roman,

frs. 3.50.

L. de Joanho,

Croisières en Océan et Méditerranée.

Le Yacht royal „Marroussia“.

Avec 39 gravures.

frs. 5.

Hervorragendes, schön ausgestattetes Reise-
werk.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Paris, 27. Februar 1902.

Plon-Nourrit & Cie.